

Die höchste Aufgabe einer Gemeinschaft, ob Staat, Kanton oder Gemeinde, ist die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit. Der Bestand der Basler Polizei, insbesondere im Aussendienst, ist meiner Ansicht zu knapp berechnet und hat somit die Grenzen ihrer Belastbarkeit erreicht.

Ich ersuche den Regierungsrat die unten aufgeführten Fragen zu beantworten:

1. Kann die Kantonspolizei nach der Einführung OPTIMA mit ihrem heutigen Bestand die Sicherheit in unserem Kanton ohne fremde Unterstützung noch aufrechterhalten?
2. Kann die KAPO BS nicht entlastet werden, insbesondere bei speziellen Vorkommnissen wie zum Beispiel die Brandserie in Riehen, indem sie durch andere Polizeikorps oder durch das Grenzwachtkorps verstärkt wird?
3.
 - a) Wie viele Überstunden haben die im Aussendienst beschäftigten Polizistinnen und Polizisten im Durchschnitt pro Person bis Ende März 2008?
 - b) Mit wie viel Überstunden wird das Polizeikorps bis Ende EM 2008 belastet?
4. Ist es wahrscheinlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeikorps diese Überstunden nicht als Freitage einziehen können und somit diese ausbezahlt werden müssten?
5. Wenn „JA“, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer höheren steuerlichen Mehrbelastung bestraft und wie gedenkt der Regierungsrat dies zu verhindern ?

Andreas Ungricht